

Stefan Dittrich an der Spitze des „ACK“

AUTOMOBILCLUB 40-Jahr-Feier war Highlight im abgelaufenen Vereinsjahr. Mitglieder tragen zur Sicherheit auf den Straßen bei.

BAD KÖTZTING. Damit der Automobilclub (AC) Bad Kötzting weiterhin auf Erfolgskurs bleibt, dafür sorgte man bei der Jahreshauptversammlung am Freitagabend im Clublokal Da Piero. Mit Stefan Dittrich als Steuermann und seinem bewährten Team startet man in zwei weitere Clubjahre. Die ADAC-Bayerwaldrallye wurde als der absolute Klassiker in der Reihe der Motorsportveranstaltungen herausgestellt. Viermal konnte die begehrte Ewald-Kroth-Medaille an verdiente Mitglieder verliehen werden.

Bestandteil in Vereinslandschaft

Vorsitzender Stefan Dittrich freute sich über den guten Besuch. Vize-Bürgermeister Frieder Costa führte aus, er wolle mit seiner Anwesenheit die Verbundenheit mit dem AC Bad Kötzting demonstrieren, der zu einem festen Bestandteil in der Vereinslandschaft der Stadt geworden sei. Der Club könne auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken, wobei er auch sein 40. Gründungsjubiläum beging, das hervorragend ausgerichtet worden sei. Mit der ADAC-Bayerwaldrallye Classic sei dieser auch zu einer festen Größe im Motorsport geworden. Diese Rallye finde bei Teilnehmern und Zuschauer große Akzeptanz. Costa dankte den Funktionären für ihr Engagement zum Wohle des Vereins.

„Gelbe Engel“ mit Erfolgsstory

ADAC-Vorstandsmitglied Ludwig Heining überbrachte die Grüße der Gauvorstandschaft und des Ehrenvorsitzenden Hans Schwägerl. Die Zahl der Mitglieder im ADAC-Gau Nordbayern sei mittlerweile auf 1 901 000 angestiegen. Dem Gesamt-ADAC in Deutschland gehörten zurzeit über 18,6 Millionen Mitglieder an. Die Service-Center würden derzeit modernisiert.

Heining riss auch kurz die neuen Förderrichtlinien an. Die gelben Engel



Andreas Sand (2. v. r.) und Reinhard Fischer erhielten jeweils die Ewald-Kroth-Medaille in Gold mit Kranz.



Mit diesem Führungsteam startet der AC Bad Kötzting in zwei vor ihm liegende Vereinsjahre. Fotos: ksm

AUSGEZEICHNET

► **Dittrich** nahm die Sportfahrerförderung vor. Die Farben des AC haben 2012 erfolgreich Joachim Schmid, Robert Auzinger, Dr. Marc Oberkötter, Hermann Wutz, Josef Haselsteiner sowie Achim

Kadur mit Beifahrer Helmut Eckl vertreten; diese erhielten Geldzuwendungen.

► **ADAC-Vorstandsmitglied** Ludwig Heining und Stefan Dittrich verliehen in Anerkennung ihrer besonderen Ver-

dienste um den Motorsport die Ewald-Krothmedaille. In Silber ging sie an Martin Mühlbauer, in Gold an Franz Luger und jeweils in Gold mit Kranz an Andreas Sand und Reinhard Fischer. (ksm)

des ADAC hätten 2012 eine Erfolgsstory geschrieben. 85 Prozent der liegen gebliebenen Fahrzeuge konnten wieder flott gemacht werden. Beim neuen Punktesystem ab 2014 sei bereits bei acht Punkten der Führerschein weg. Das größte Problem auf den Autobahnen seien die Falschfahrer, das man mehr in den Griff bekommen möchte.

Am Schulberg das totale Chaos

2012 seien in Nord- und Südbayern 2000 Falschfahrer unterwegs gewesen. Die Schutzwesten für die Schulanfänger würden auch in diesem Jahr nochmals an die Schulen ausgeliefert. Man könnte aber feststellen, dass diese Westen zur Sicherheit der Abc-Schützen kaum getragen würden.

Verkehrsreferent Stefan Schmidt teilte mit, dass am Schulberg das totale Chaos herrsche. Die Schulkinder würden bei Rot an der Ampel über die Straße laufen. Eine ganze Palette von Aktivitäten konnte Vorsitzender Stefan Dittrich vorweisen. An der Grundschule Bad Kötzting führte man ein Fahrradturnier durch, man säuberte

den Wanderweg K 4, besuchte zum Tag der Vereine und Verbände das Bierzelt und hielt mehrere Clubabende ab. Vom 3. bis 5. August war man Ausrichter der bereits 8. ADAC-Bayerwaldrallye und hatte am 5. August zudem einen Einsatz in der Bürgerfestküche. Bei der AvD-Rallye und bei der Drei-Städterallye übernahm man jeweils die Streckensicherung. Beim Flugplatzslalom am 7. Oktober in Arnbruck war ein großes Starterfeld vertreten. Zu einem einmaligen Erlebnis wurde am 24. November vorigen Jahres die 40-Jahr-Feier des Clubs in der Jahnhalle.

Am 6. Januar dieses Jahres führte man die traditionelle Wanderung zur Kötztinger Hütte durch. „Der AC Bad Kötzting kann auf ein sportlich, wirtschaftlich und gesellschaftlich erfolgreiches Jahr zurückblicken“, bilanzierte Dittrich, der sich bei allen für die Unterstützung bedankte.

Dem Bericht des Schatzmeisters Herbert Pongratz war zu entnehmen, dass der Club finanziell gesehen auf gesunde Beine gestellt ist. Man habe

zwar für 2012 aufgrund der Durchführung der 40-Jahr-Feier einen Verlust zu verzeichnen, verfüge aber noch über Rücklagen.

Kontinuität in der Vorstandschaft

In souveräner Weise übernahm dann Ehrenvorsitzender Heini Huber die Durchführung der Neuwahlen. Es wurden wiedergewählt: Zum Vorsitzenden Stefan Dittrich, zweiten Vorsitzenden Helmut Huber, Schatzmeister Herbert Pongratz, Schriftführer Gerhard Kugler, Sporleiter Josef Haselsteiner, Jugendwart Christian Huber und zum Verkehrsreferenten Stefan Schmidt. Zu Beisitzern berief man Josef Robl, Joachim Schmid, Andreas Sand, Martin Brey, Heinz Plötz und Tom Huber. Kassenprüfer bleiben Peter Weber und Max Eiber, als Chronist fungiert weiterhin Hubert Paul und als Pressereferent Hans Fischer. Als Delegierte zur ADAC-Gauhauptversammlung bestimmte man wieder Gerhard Kugler und Herbert Pongratz. Ersatzdelegierte sind Hans Traurig und Hubert Paul. (ksm)